NOTFALLMANAGEMENT & BCM

Handlungsfähig bleiben, wenn es darauf ankommt

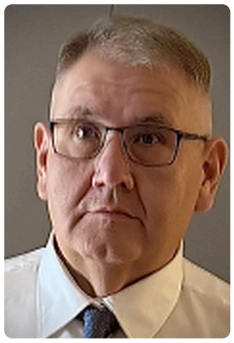
Notfallmanagement nach BSI-Standard 200-4 – praxisnah, prüfbar und anschlussfähig an ISO 22301.

Vom Ausfall zur geordneten Bewältigung

- Brand & Gebäude
- IT-Ausfall
- Personalausfall
- Dienstleister
- Cyberangriff

BCM
nach BSI 200-4

- BIA
- MTA · RTO · RPO
- Strategien
- Notfallpläne
- Übungen



Heinrich Markus Schulte
IT-Auditor · Sachverständiger

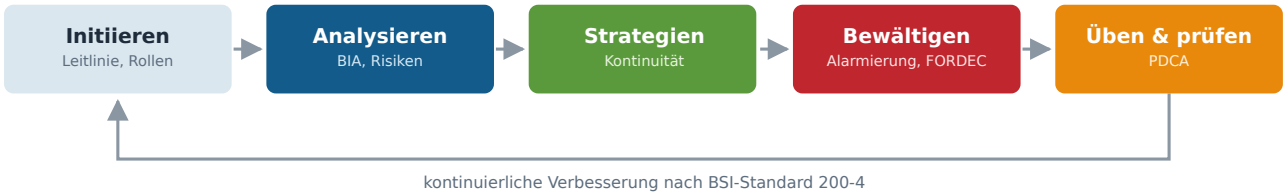
54 Lektionen, 13 Module

BSI 200-4 · DER.4 · ISO 22301

Mit Originalfolien. Mit Artefakten. Prüfbar.

Analysieren. Vorsorgen. Bewältigen. Üben.

Der BCM-Prozess im Überblick



Gesetzlich verankert
§ 30 Abs. 2 Nr. 3 BSIG: Aufrechterhaltung des Betriebs und Krisenmanagement.

Zeit ist kritisch
Wer MTA, RTO und RPO nicht kennt, entscheidet im Notfall zu spät.

Direkt nutzbar
Originalfolien, 17 Beispielartefakte und Begleitunterlagen nach BSI-Hilfsmitteln.

13	54	12	~403 min	75 %	DE + EN
Module	Lektionen	Modul-Quizze	Lernzeit	Bestehen	Sprachen

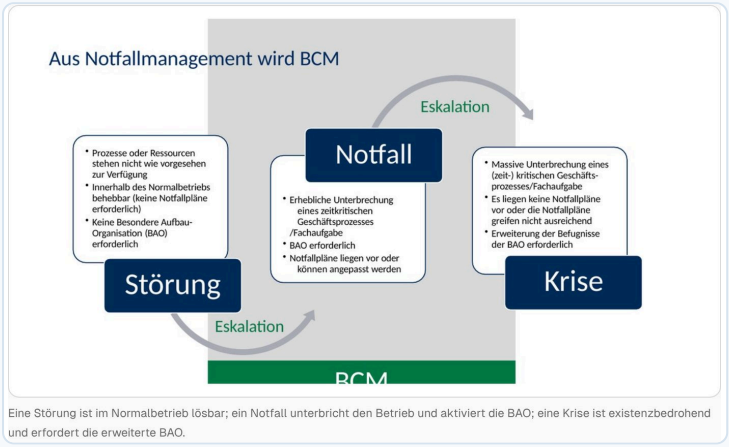
Testzugang oder Demo anfragen

Schulungsseite öffnen

12 Monate Zugang einschließlich Updates · Deutsch und Englisch · DSGVO-freundlich, ohne Werbe-Tracker

Notfallplanung ist kein Ordner im Regal.

Warum Business Continuity Management geübt und gelebt werden muss



Eine Störung ist im Normalbetrieb lösbar; ein Notfall unterbricht den Betrieb und aktiviert die BAO; eine Krise ist existenzbedrohend und erfordert die erweiterte BAO.

Störung, Notfall, Krise: die Abgrenzung entscheidet über Alarmierung und Zuständigkeit.

Ein Ransomware-Angriff, ein Brand im Rechenzentrum oder der Ausfall eines zentralen Dienstleisters – Notfälle kommen ohne Vorwarnung. Ob ein Unternehmen handlungsfähig bleibt, entscheidet sich vorher: in der Business-Impact-Analyse, in den Kontinuitätsstrategien und in geübten Notfallplänen.

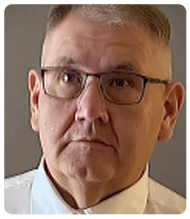
Die Schulung folgt dem BSI-Standard 200-4 von der Initiierung über die Analyse bis zur Bewältigung und zum Üben, Prüfen und Verbessern. Sie beginnt mit den Kontrollfragen des IT-Grundschutz-Bausteins DER.4 und führt über Begriffe, Rollen, MTA, RTO und RPO bis zu Alarmierung, Stabsarbeit und Entscheidungsfindung nach FORDEC.

32 Originalfolien, 17 Beispielartefakte und ein Selbstcheck machen den Transfer in die eigene Organisation leicht – anschlussfähig an ISO 22301.

RECHTSRAHMEN & BEZÜGE

BSI-Standard 200-4 · **IT-Grundschutz DER.4** · **§ 30 Abs. 2 Nr. 3 BSIG** · **ISO 22301** · **DORA Art. 11**

Kostenloser Probezugang über das Formular auf itschulte.de/schulungen.html.



PRÜFERBLICK

Heinrich Markus Schulte

IT-Auditor · Sachverständiger
CISA · CISM · CIPP/E · CEH · T.I.S.P.

> *Ein Notfallplan, der nie geübt wurde, ist eine Hypothese. Die Schulung macht daraus einen belastbaren Prozess.*

GRUNDLAGEN

Störung, Notfall, Krise, PDCA und der Aufbau eines BCMS nach BSI-Standard 200-4.

ANALYSE

Business-Impact-Analyse, kritische Prozesse, MTA, RTO und RPO, Risikoanalyse.

BEWÄLTIGUNG

Alarmierung und Eskalation, Stabsarbeit, FORDEC, Notfallpläne und Wiederanlauf.

ÜBEN & VERBESSERN

Übungsarten, Übungsplanung, Auswertung und kontinuierliche Verbesserung.

Fragen, die Aufsicht und Prüfer stellen

- Welche Prozesse sind zeitkritisch – und wie lange dürfen sie ausfallen?
- Sind Notfallpläne aktuell, bekannt und geübt?
- Wie läuft die Alarmierung außerhalb der Geschäftszeiten?
- Wann wurde die letzte Notfallübung ausgewertet?

Initiieren · Analysieren · Planen · Alarmieren · Bewältigen · Üben

NOTFALLMANAGEMENT & BCM

Ablauf, Nutzen und Pakete

Dreizehn Module entlang des BSI-Standards 200-4



Kompetenz baut in drei Stufen auf: Awareness schafft Verstehen, Schulung das Anwenden und Übung/Test das Bestätigen.

Die Business-Impact-Analyse: Auswirkungen über die Zeit bewerten und Wiederanlaufziele ableiten.

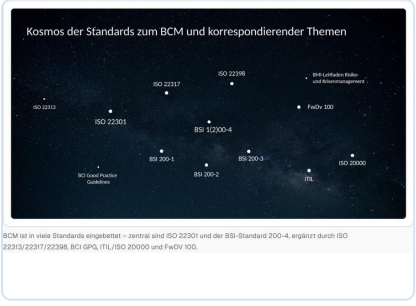
Was Sie lernen

1. **Einstieg mit DER.4**
   Kontrollfragen als Selbstcheck
2. **Grundlagen**
   Störung, Notfall, Krise, PDCA
3. **Initiierung**
   Leitlinie, Rollen, MTA, RTO, RPO
4. **Analyse**
   Business-Impact-Analyse, Risikoanalyse
5. **Strategien & Bewältigung**
   Kontinuitätsstrategien, Alarmierung, FORDEC
6. **Pläne, Üben, Verbessern**
   Notfallpläne, Übungsarten, Auswertung

FÜR WEN **BCM-Beauftragte · Informationssicherheit · Notfall- und Krisenteams · IT-Leitung · Revision**

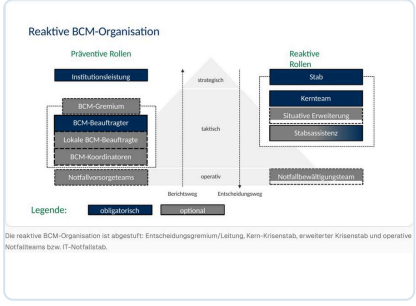
IHR MEHRWERT

- **Standardtreu**
  Struktur und Begriffe nach BSI-Standard 200-4.
- **Originalfolien**
  32 Folien und 17 Beispielartefakte.
- **Selbstcheck**
  Kontrollfragen aus DER.4 zum Einstieg.
- **Probezugang**
  Kostenlos testen über die Schulungsseite.



BCM ist in viele Standards eingebettet – zentral sind ISO 22301 und der BSI-Standard 200-4, ergänzt durch ISO 22313/22317/22398, BCI GPG, ITIL/ISO 20000 und FeDV 100.

Rollen und Gremien



Die reaktive BCM-Organisation ist abgestuft: Entscheidungsgremium/Leitung, Kern-Krisenstab, erweiterter Krisenstab und operative Notfallteams bzw. IT-Notfallstab.

Alarmierung und Eskalation



Kompetenz für Notfall und Krise entsteht aus dem Dreiklang Sensibilisierung (Verstehen), Schulung (Anwenden) und Tests & Übungen (Bestätigen).

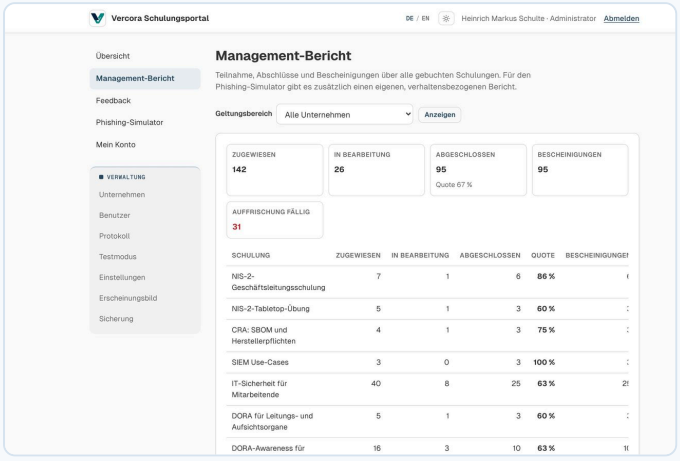
Übungen planen und auswerten

PAKET & BUCHUNG Teil des NIS-2-Pakets und des DORA/MaRisk-Pakets (gestaffelte Plätze) oder als Einzelplatz mit 12 Monaten Zugang · kostenloser Probezugang.

So läuft es ab

Vom Probezugang bis zur dokumentierten Notfallvorsorge

Im Vercora Schulungsportal inklusive



- **Teilnehmerverwaltung:** Plätze buchen, Personen anlegen, persönliche Einladungslinks ohne Passwort
- **Fortschritt & Management-Bericht:** Teilnahme, Abschlüsse und fällige Auffrischungen als PDF für die Leitung
- **Nummerierte Bescheinigung:** PDF mit Online-Echtheitsprüfung, Protokoll und eigenem Nummernkreis
- **Wiederholungsintervall:** je Schulung 6, 12, 24 oder 36 Monate – das Portal zeigt, wann nachgeschult wird
- **Ihr Erscheinungsbild:** auf Wunsch mit Ihrem Logo und Ihrer Farbe – auch auf Bescheinigung und Bericht
- **Sicher & datensparsam:** Anmeldung mit zweitem Faktor, Hash-Ketten-Protokoll, keine Werbe-Tracker

Der Schulungsprozess im Überblick

1 Buchen
Probezugang, Paket oder Einzelplatz

2 Lernen
13 Module mit Lernkontrollen

3 Anwenden
BIA, Pläne und Übungen übertragen

4 Nachweisen
Bescheinigung und Teilnehmendenliste

5 Auffrischen
jährliche Auffrischung im Portal

Was Sie erhalten

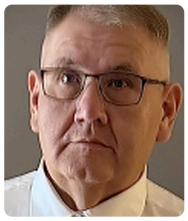
13 Module, 54 Lektionen
entlang des BSI-Standards 200-4

Originalfolien & Artefakte
32 Folien und 17 Beispielartefakte zum Übertragen

Begleitunterlagen
nach den BSI-Hilfsmitteln, inklusive Selbstcheck

Prüfbarer Abschluss
nummerierte, online verifizierbare Bescheinigung

PRÜFERBLICK



Heinrich Markus Schulte

IT-Auditor · Sachverständiger
CISA · CISM · CIPP/E · CEH · T.I.S.P.

> *Im Ernstfall zählt nur, was vorher entschieden, aufgeschrieben und geübt wurde.*

Demo oder Testzugang anfragen

itschulte.de/schulungen.html

Sachverständigenbüro Schulte
Grünberger Weg 9 · 40627 Düsseldorf · +49 211 93375777 · sachverstaendiger@itschulte.de